

Fachbereich Physik – News 1-2017

1. Aktuelles

- **Zertifikat für den Teilstudiengang PHYSIK**

Die Zertifizierungskommission Lehrerbildung hat dem Fachbereich PHYSIK bescheinigt, dass der Teilstudiengang PHYSIK (Bachelor und Master im Lehramt der Primar- und Sekundarstufe I, Lehramt an Gymnasien, Lehramt für Sonderpädagogik, Lehramt an Beruflichen Schulen) im Rahmen der Qualitätssicherung und -entwicklung der Hamburger Lehramtsstudiengänge erfolgreich evaluiert wurde.

Die Zertifizierung des Bachelor- und Master-Teilstudiengangs PHYSIK (für LA PS, LA Gym, LA S, LA B) ist mit einer einzigen Auflage und Beachtung von mehreren Empfehlungen beschlossen worden.

- **Lund University / Schweden, DESY und Universität Hamburg planen stärkere Zusammenarbeit**

Über 80 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der südschwedischen Lund University, der Universität Hamburg und des Deutschen Elektronen-Synchrotron (DESY) kamen am 06. Dezember 2016 in Hamburg zusammen und sprachen über konkrete Kooperationsmöglichkeiten in ihren jeweiligen Fachgebieten. Die Bilanz des Treffens: sehr positiv.

Weitere Informationen:

<https://www.uni-hamburg.de/newsletter/dezember-2016/lund-university-desy-und-universitaet-hamburg-planen-staerkere-zusammenarbeit.html>

- **Gremien und Beauftragte am Fachbereich Physik**

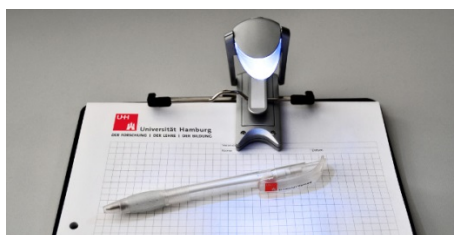


Foto: UHH/Baumann

Sämtliche (Prüfungs-)Ausschüsse und Kommissionen sowie Beauftragte des Fachbereichs Physik finden sich in aktueller Zusammensetzung auf den Seiten des Fachbereichs unter:

<http://www.physnet.uni-hamburg.de/fachbereich-physik/gremien.html>

2. Auszeichnungen, Ehrungen, Preise

- **Absolventen-Preisträger des Sommersemesters SoSe 2016**

Im Rahmen der Weihnachtsvorlesung 2016 am 21. Dezember 2016 fand die Auszeichnung der besten Studien(zwischen)abschlüsse des Sommersemesters 2016 statt:

Zwei Heinrich Hertz-Preise für die besten Bachelor-Abschlüsse in Physik:

Herr Benedikt Mehmel (AG Schleper – IExpPh)

Titel der Bachelor-Arbeit:

„*Suche nach einem schweren pseudoskalaren Higgs in dem $di\text{-}\tau$ und $di\text{-Jet}$ Endzustand bei einer Schwerpunktsenergie von $\sqrt{s} = 13 \text{ TeV}$ mit dem CMS-Experiment*“

Herr Lucas Schneider (AG Schleper – IExpPh)

Titel der Bachelor-Arbeit:

„*Fehlender Transversalimpuls in der Higgs-Rekonstruktion*“

Otto Stern-Preis für den besten Master-Abschluss in Physik:

Herr Fabian Kloodt (AG Oepen – INF)

Titel der Master-Arbeit:

„*Zeitaufgelöstes SEMPA und seine Anwendungen auf gekoppelte Vortizes Magnetisierungsdynamik auf der Pikosekundenskala*“

Preis für den besten Bachelor-Abschluss in Nanowissenschaften:

Herr Simon Felix Bittmann (AG Blick – INF)

Titel der Bachelor-Arbeit:

„*Microchannel Based Real-Time Analysis of Single Particle Deformability*“

Preis für den besten Master-Abschluss in Nanowissenschaften:

Frau Svenja Willing (AG Klinke / Weller – Institut für Physik. Chemie / FB Chemie)

Titel der Masterarbeit:

„*Coulomb blockade in metal nanoparticle field-effect transistors*“

- **DESY-Promotionspreis 2016 des Vereins der Freunde und Förderer des DESY**

Der Verein der Freunde und Förderer des DESY (VFFD) hat seinen Promotionspreis 2016 an Dr. Cornelius Gati vergeben.

Der VFFD zeichnet damit Gatis Doktorarbeit mit dem Titel *‘Data Processing and analysis in serial crystallography at advanced X-ray sources’* (Arbeitsgruppe Henry N. Chapman) aus, die er bei DESY und an der Universität Hamburg anfertigte. Der Preis wurde im Rahmen des DESY Science Day am 02. Dezember 2016 übergeben

Der Preis wird für eine ausgezeichnete Doktorarbeit vergeben, die im Zeitraum vom 1. April 2015 bis zum 31. März 2016 abgeschlossen wurde.

Weitere Informationen:

http://www.desy.de/aktuelles/news_suche/index_ger.html?openDirectAnchor=1150&wo_columns=0

Der Fachbereich Physik gratuliert allen seinen Preisträgern ganz herzlich!!

3. Veranstaltungshinweise

- **Culture and Careers in Physics – The German Gender in Physics Day 2017**

Am Donnerstag, den 12. Januar 2017 findet bei DESY die Veranstaltung „Culture and Careers in Physics“ statt.

Diese Veranstaltung wird im Rahmen des von DESY koordinierten EU Projekts GENERA organisiert und wendet sich deutschlandweit an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Promovierende, Gleichstellungsbeauftragte und Frauenvertretungen sowie Verantwortliche in Verwaltungen und Leitungen von Physik-orientierten Instituten.

Im Rahmen von thematischen Workshops soll mit den Teilnehmenden herausgearbeitet werden, was die Physikkultur in Deutschland derzeit auszeichnet. Gleichzeitig sollen Veränderungen identifiziert werden, die notwendig sind, um auch in Zukunft exzellente Forschung betreiben zu können. Ziel ist es insbesondere, innovative Lösungen zu finden, um die traditionelle Unterrepräsentanz von Physikerinnen zu beheben und gemischte Forscherteams als zukünftigen Standard zu etablieren.

Die Veranstalter hoffen auf eine rege Beteiligung aus allen Bereichen der Physik und freuen sich insbesondere auf die Teilnahme von Kolleginnen und Kollegen mit Leitungsverantwortung.

Details zum Programm und zur Anmeldung:

<https://indico.desy.de/event/gjp>

- **Naturwissenschaft und Musik – Veranstaltungsreihe 2016-2017**

AvH-Professor Dr. Brian Foster lädt herzlich ein:

Wann: **Donnerstag, den 02. Februar 2017**

Wo: DESY – Hörsaal

Programm: V O R T R A G
18:00-19:00 Uhr
"Klimapolitik nach der UN Klimakonferenz COP
in Paris 2015: Chancen und Herausforderungen"
Prof. Dr. Hermann Held
(Exzellenzcluster CliSAP, Universität Hamburg)

P A U S E

K O N Z E R T

19:30 Uhr

Thomas Carroll – Cello und Anthony Hewitt - Piano

Eintritt: Eintritt frei!

Link: https://humboldt-professur.desy.de/e103324/e168188/index_eng.html



- **Vorstellung von Habilitationsleistungen gemäß § 8 der Habilitationsordnung des Fachbereichs Physik der Universität Hamburg – hier: Dr. Christian Kränkel**

Herr Dr. Christian Kränkel (Institut für Laserphysik) hat die Zulassung zur Habilitation im Fach 'Experimentalphysik' beantragt und wird in dem Vortrag seine Habilitationsschrift, mit der er sich habilitieren will, vorstellen.

Das Thema des Vortrags lautet:

'Semiconductor-laser-pumped rare-earth-doped solid-state lasers'

Wann: **Freitag, den 03. Februar 2017 um 15:15 Uhr**

Wo: Campus Bahrenfeld
ZOQ, Gebäude 90, EG, Seminarraum

Der Vortrag gemäß § 7 der Habilitationsordnung des Fachbereichs Physik findet im Rahmen des Physikalischen Kolloquiums statt.

- **Graduiertentage 2017 des Exzellenzclusters „The Hamburg Centre for Ultrafast Imaging**

Vom 13. bis zum 16. März 2017 finden die vierten Graduiertentage des Exzellenzclusters „The Hamburg Centre for Ultrafast Imaging“ statt, zu denen CUI alle Studierenden und Mitglieder des Fachbereiches Physik ganz herzlich einlädt. Die Anmeldung für die dritten CUI-Graduiertentage ist ab sofort möglich.

Die jährliche Veranstaltung der CUI-Graduiertenschule beinhaltet ein wissenschaftliches Kursprogramm sowie praktische und Soft-Skill-Kurse zur Aus- und Weiterbildung von Master-Studierenden, Doktorandinnen und Doktoranden sowie Postdocs. Die Graduiertentage sind als Plattform gedacht, auf der die Teilnehmenden direkt mit den Vortragenden in Kontakt treten und sich so über Ideen, Know-How und Methoden austauschen können.

Zusätzlich zu den Kursen wird ein Kolloquium mit Prof. Elspeth Garman, University of Oxford, UK, und Mildred Dresselhaus Gastprofessorin 2015, CUI, angeboten: "104 years of Crystallography: what has it taught us and where will it lead us?" fragt Prof. Garman.

Im Industrie-Event werden Dr. Alexander van Staa und Dr. Johanna Busch (NXP Semiconductors Germany GmbH, Hamburg) zu folgendem Thema sprechen: "NXP Semiconductors – Secure Connections for a Smarter World".

Registrierungsschluss: **Sonntag, den 19. Februar 2017.**

Weitere Informationen zum Programm und Registrierung auf der CUI-Webseite:
<http://www.cui.uni-hamburg.de/en/graduate-school/graduate-days/gdays-registration/>

4. Ausschreibungen

- **Faszinierende Forschung in der IMPRS-UFAST – 15 Doktorandenstellen im Bereich Ultrafast Science in Hamburg**



Die International Max Planck Research School for Ultrafast Imaging & Structural Dynamics bietet exzellenten Studierenden die Möglichkeit im Bereich Ultrafast Science zu promovieren.

Geeignete Kandidaten können sich bis zum **Freitag, den 06. Januar 2017** online bewerben:

<http://www.mpsd.mpg.de/IMPRS>

Research: Exciting research of ultra-intense electron and x-ray sources for directly observing atomic motions during primary events, and ultrafast imaging over the relevant length and time scales to come to new levels of understanding of the interplay between structure and dynamics.

Specific areas include theoretical and experimental aspects of condensed matter and atomically resolved dynamics, fundamental light-matter interaction, accelerator-based light sources, coherent imaging, coherent controlled molecular and solid state dynamics, molecule imaging, extreme timescale spectroscopy, ultrafast optics and x-ray science, which have relevance and applications in chemistry, biology and medicine.

We offer:

- a 3-year structured PhD programme
- cross-disciplinary thesis research in a vibrant, international scientific environment
- supervision and mentorship by internationally renowned experts
- state-of-the-art research facilities
- advanced training opportunities (scientific, skills, career) in English
- funding in form of contracts

• **Frauenförderfonds der Universität Hamburg**

Die Universität Hamburg will mit dem Frauenförderfonds Vorhaben, die auf strukturelle Innovationen sowie auf die Umsetzung des Gleichstellungsauftrages bezogen sind, fördern.

Im Jahr 2017 stehen Mittel in Höhe von 10.000,- Euro zur Verfügung.

Aus diesem Fonds sollen Projekte zum Abbau geschlechterbedingter Benachteiligungen in Studium, Lehre und Forschung sowie der Verwaltung gefördert werden.

Förderungsfähig sind:

- Lehr- und Forschungsvorhaben zur Frauen- und Geschlechterforschung (auch Vereinbarkeit); hierbei werden interdisziplinäre Vorhaben bevorzugt.
- Veranstaltungen zur Frauen- und Geschlechterforschung; hierbei werden interdisziplinäre Vorhaben bevorzugt.
- Projekte zur Implementierung von Gender Mainstreaming in Studium und Lehre, Forschung und Verwaltung.
- Projekte zur Vereinbarkeit von Studien-, Berufs- und Familienverantwortung.

Bewerbungsschluss: Sonntag, den 15. Januar 2017.

Weitere Informationen:

Richtlinie zur Vergabe /Hinweise zum Antragsverfahren:

<https://www.uni-hamburg.de/gleichstellung/foerderungen/frauenfoerderfonds/dokumente/richtlinien-fff->

[2017.pdf](#)

Übersicht über die Vergabe der Mittel des Frauenförderfonds von 2012 bis 2016:

<https://www.uni-hamburg.de/gleichstellung/foerderungen/frauenfoerderfonds/dokumente/fff-2012-2016.pdf>

- **Gleichstellungspreis 2017 der Universität Hamburg**

Zum 2. Mal wird 2017 der Gleichstellungspreis für herausragendes, sichtbares und nachhaltiges Engagement in Gleichstellungsmaßnahmen im Bereich Gender und Diversity an der Universität Hamburg verliehen.

Der mit 10.000,- € ausgestattete Preis wird einzelnen Mitgliedern, Gruppen von Mitgliedern oder Organisationseinheiten der Universität zuerkannt, die in vorbildlicher Weise zum konstruktiven Umgang mit Vielfalt beigetragen haben und die Entwicklung der Universität im Sinne von Heterogenität und Gerechtigkeit nachhaltig gestärkt haben.

Die Preisvergabe soll insbesondere folgende Maßnahmen berücksichtigen:

- Vorbildliche Maßnahmen zum konstruktiven Umgang mit und zur Förderung von Vielfalt an der Universität in Studium und Lehre, Wissenschaft und Verwaltung,
- Projekte der hochschulbezogenen Diversity-/Frauen- und Genderforschung,
- die überdurchschnittlich erfolgreiche Umsetzung von Gleichstellungsplänen.

Preisvorschläge oder eigene Bewerbungen sollen eine Kurzbeschreibung des Projektes bzw. der Maßnahme hinsichtlich der Zielsetzung, des Adressatenkreises und des zeitlichen Rahmens enthalten.

Die tatsächlich gleichstellungsfördernde Wirkung des Projektes oder der Maßnahme ist darzulegen.

Vorschlagsfrist: Sonntag, den 15. Januar 2017.

Weitere Informationen:

<https://www.uni-hamburg.de/gleichstellung/foerderungen/gleichstellungspreis/dokumente/aushanggleichstellungspreis2017.pdf>

- **Gottfried Wilhelm Leibniz-Preis**

Im Gottfried Wilhelm Leibniz-Programm werden hervorragende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler für herausragende wissenschaftliche Leistungen ausgezeichnet. Der Gottfried Wilhelm Leibniz-Preis ist der wichtigste Forschungsförderpreis in Deutschland.

Ausgezeichnet werden können qualitativ herausragende Forscherinnen und Forscher, die gemessen an dem Stadium ihres wissenschaftlichen Werdegangs frühzeitig exzellente grundlegende Leistungen in ihren Forschungsgebieten im internationalen und nationalen Rahmen erbracht haben und von denen in Zukunft erwartet werden kann, dass sie durch weitere wissenschaftliche Spitzenleistungen die Forschungslandschaft in Deutschland nachhaltig prägen werden.

Ziel des Leibniz-Programms, das 1985 eingerichtet wurde, ist es, die Arbeitsbedingungen herausragender Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zu verbessern, ihre Forschungsmöglichkeiten zu erweitern, sie von administrativem Arbeitsaufwand zu entlasten und ihnen die Beschäftigung besonders qualifizierter jüngerer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zu erleichtern.

Die Förderung wird nur auf Vorschlag Dritter gewährt.
Das Preisgeld beträgt bis zu 2,5 Mio. Euro.

Bewerbungsschluss: Montag, den 16. Januar 2017.

Weitere Informationen:

<http://www.dfg.de/foerderung/programme/preise/leibniz-preis/index.html>

- **Klung-Wilhelmy-Wissenschafts-Preis für Physik 2017**

Der Klung-Wilhelmy-Wissenschafts-Preis wird von der Otto-Klung-Stiftung an der Freien Universität Berlin in Kooperation mit der Dr. Wilhelmy-Stiftung vergeben und ist eine der höchstdotierten, privat finanzierten Auszeichnungen für jüngere Naturwissenschaftler in Deutschland.

Gemeinsames Ziel der Stifter ist es, jüngere deutsche Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler im jährlichen Wechsel zwischen Physik und Chemie für herausragende Leistungen zu ehren.

Fünf der bisherigen Preisträger haben später den Nobelpreis erhalten, weitere Preisträger wurden mit bedeutenden nationalen und internationalen Auszeichnungen geehrt.

Die Preisträgerin/der Preisträger soll das 40. Lebensjahr noch nicht überschritten haben und mit international herausragenden Arbeiten zu neuen, richtungsweisenden Erkenntnissen in der Physik beigetragen haben. Es besteht innerhalb der Physik keine Einschränkung des Fachgebiets.

Das Preisgeld für den Klung-Wilhelmy- Wissenschafts-Preis für Physik 2017 beträgt 60.000,- €

Die Auswahl obliegt einer Preiskommission am Fachbereich Physik der Freien Universität Berlin, die mit Wissenschaftlern der drei Berliner Universitäten und außeruniversitärer Forschungseinrichtungen besetzt ist. Die Kommission bittet um Unterstützung durch Nominierung preiswürdiger Kandidatinnen und Kandidaten. Eigenbewerbungen werden nicht berücksichtigt.

Bewerbungsschluss: Freitag, den 03. Februar 2017.

Weitere Informationen:

<http://www.klung-wilhelmy-wissenschafts-preis.de/preis/index.html>

- **KlarText! Schreiben Sie KlarText! – damit auch andere verstehen, was Sie erforscht haben – Klaus Tschira Preis für verständliche Wissenschaft**

Verständliche Wissenschaft ist ein Hauptanliegen der Klaus Tschira Stiftung.

Deshalb ruft sie jedes Jahr alle deutschsprachigen Nachwuchswissenschaftler/innen auf, ihre Forschung interessant und allgemein verständlich zu beschreiben.

Promovierte aus den Bereichen Biologie, Chemie, Informatik, Mathematik, Neurowissenschaften und Physik können bis Februar 2017 ihre Textbeiträge für die nächste KlarText!-Runde einreichen.

Mitmachen lohnt sich!

- Die besten Artikel werden mit je 5.000 Euro ausgezeichnet und in einer Sonderbeilage der ZEIT veröffentlicht.
- Jeder Bewerber kann am zweitägigen Workshop Wissenschaftskommunikation teilnehmen.

- Der Klaus Tschira Preis für verständliche Wissenschaft wird jährlich ausgeschrieben.
- Bewerbungen können sich jeweils Nachwuchswissenschaftler, die im Jahr zuvor promoviert wurden.

Bewerbungsschluss: Dienstag, den 28. Februar 2017.

Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen:

<http://www.klaus-tschira-preis.info/>

- **MINTernational – Eine Programminitiative von Daimler und Benz Stiftung, Daimler-Fonds und Stifterverband zur Verbesserung der Internationalität in den MINT-Fächern**

Daimler-Fonds, Daimler und Benz Stiftung und Stifterverband schreiben gemeinsam den Hochschulwettbewerb Studienstart MINTernational aus. Der Wettbewerb zeichnet deshalb innovative und modellhafte Projekte an deutschen Hochschulen aus, die die MINT-Disziplinen durch einen gelingenden Studienstart zu Vorreitern der Internationalisierung machen.

Es werden bis zu sechs Hochschulprojekte mit jeweils 50.000,- Euro gefördert.

Hintergrund: Internationalität ist ein zentraler Wettbewerbsfaktor in Wissenschaft und Wirtschaft. Die Phase des Studienstarts hat eine besondere Bedeutung für die Integration internationaler Studierender in Hochschule und Gesellschaft. Eine gute Vorbereitung auf ein Studium in Deutschland, die frühe Einbindung in das Hochschulleben auf und neben dem Campus, die Vermittlung von Motivation und Orientierung sowie ein hoher Studienerfolg in diesem sensiblen ersten Studienabschnitt stellen die Voraussetzung für einen erfolgreichen Studienverlauf sowie eine spätere Teilhabe am deutschen Arbeitsmarkt dar.

Antragsfrist: Mittwoch, den 01. März 2017.

Weitere Informationen:

www.stifterverband.org/minternational

- **VolkswagenStiftung: Experiment! – Auf der Suche nach gewagten Forschungs-ideen**

Fachgebiet: Natur-, Ingenieur-, und Lebenswissenschaften

Förderart: Forschungsprojekt

Mittel: bis zu 100.000 Euro (können flexibel für alle anfallenden Personal- und Sachkosten eingesetzt werden)

Dauer: max. 18 Monate

Personenkreis: Wissenschaftler(innen) in Deutschland, ab Promotion

Antragsverfahren: Kurzantrag; anonymisierte Juryauswahl

Zusatzleistungen: Förderung von Wissenschaftsvermittlung und -kommunikation

Stichtag: Dienstag, den 04. Juli 2017

Weitere Informationen:

[Experiment!"-Initiative der Volkswagen Stiftung](#)

5. Stand von Berufsangelegenheiten

- Der Ruf auf die (neue) **W3-Professur mit der Widmung „*Experimentalphysik mit dem Schwerpunkt Bio-Nanostrukturwissenschaften*“** am Institut für Nanostruktur- und Festkörperphysik (INF) ist an Herrn Prof. Dr. Wolfgang Parak (Philipps-Universität Marburg) ergangen.
Die Berufungsverhandlungen wurden Mitte Juli aufgenommen und laufen noch.
- Die **W2-CUI-Theorie-Professur mit der Widmung „*Theorie von ultrakalten Quantengasen und Quantenphasenübergängen*“** war bis zum 26. Mai 2016 ausgeschrieben. Insgesamt sind 48 Bewerbungen eingegangen.
Der Berufungsausschuss hat seine Arbeit unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Ulf Kühn (FB Mathematik) aufgenommen. Die Berufungsvorträge haben im Juli 2016 stattgefunden. Der Berufungsvorschlag wurde vom MIN-Fakultätsrat auf seiner 116. Sitzung am 02. November 2016 einstimmig bei drei Enthaltungen beschlossen. Mit einer Ruferteilung wird in Kürze gerechnet.
- Die **W1-Juniorprofessur Nf. Sander mit der Widmung „*Experimentelle Teilchenphysik an Hochenergie-Beschleunigern / Experimental Particle Physics at High Energy Colliders*“** am Institut für Experimentalphysik war bis zum 28. Juli 2016 ausgeschrieben. Insgesamt sind 27 Bewerbungen eingegangen.
Der Berufungsausschuss hat seine Arbeit unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Ingo Runkel (FB Mathematik) aufgenommen.
Die Berufungsvorträge haben am 16./17. November 2016 stattgefunden. Zur Zeit werden vergleichende Gutachten eingeholt.
- Das § 14.1 HmbHG-Verfahren für die **W1-Juniorprofessur Nf. Bonafede mit der Widmung „*Radioastronomie / Radio Astronomy*“** an der Hamburger Sternwarte Bergedorf befindet sich in Vorbereitung.

6. Für den Terminkalender

- **Vorstand PHYSIK (VP):** Donnerstag, den 12. Januar 2017 um 10:00 Uhr.
- **PIER Vorstandssitzung:** Freitag, den 13. Januar 2017 von 12:00-13:30 Uhr.
- **118. MIN-Fakultätsrat (MIN-FAR):** Mittwoch, den 01. Februar 2017 um 12:30 Uhr.
- **Professorenrunde:** Montag, den 23. Januar 2017 um 17:00 Uhr.
- **57. Erweiterter Vorstand PHYSIK (EVP):** Mittwoch, den 25.01.2017 um 12:00 Uhr.
- **Letzter Vorlesungstag des WiSe 2016/2017:** Freitag, den 03. Februar 2017.

Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen für das neue Jahr,

Irmgard Flick